



# Verbindliche Anweisungen

Saison 2020/2021 (gültig ab 1.7.2020)

## 1. Ansetzungen

KOL/A-Klasse	Siar Djamsched	A-, C-Jugend	Haci Hacıoglu
B-, C-Klasse, AH/Soma	Rachid Ouali	B-Jugend	Marcel Uhl
Frauen-/Mädchenspiele	Anke Sachs	E, D-Jugend	Heinz Danz
Pokal, Freundschaftsspiele, Turniere, Assistenten	Goran Culjak		

## 2. Spielbestätigungen/Rückgaben

Die Ansetzungen sind innerhalb von 5 Tagen zu bestätigen oder dem zuständigen Ansetzer mit Begründung schriftlich zurückzugeben. Erhält der SR eine Spieländerung für ein bereits bestätigtes Spiel, muss der neue Spielauftrag erneut bestätigt werden. Kurzfristige Rückgaben ab dem dritten Tag vor dem Spiel sind telefonisch und schriftlich beim Ansetzer zurückzugeben. Bei Nicht-Erreichbarkeit ist einer der o. g. KSA-Ansetzer zu informieren. Die Spielrückgabe ist erst nach Erhalt der Rückzugs-Email abgeschlossen.

## 3. Freihaltetermine/Abwesenheiten

Sämtliche Freihaltetermine und Abwesenheiten wie Urlaub, Arbeit und Schule/Uni sind sofort im DFBnet einzutragen. Wird ein Spiel wegen fehlender Freihaltetermine mehrfach zurückgegeben erfolgt eine Verwaltungsstrafe. Im Wiederholungsfall: Verwaltungsstrafe + 4 Wochen Sperre des SR.

Wichtig: SR, die als Spieler einen Feldverweis erhalten haben, müssen dies unverzüglich dem KSA mitteilen.

## 4. SR-Soll

Das Vereins-Soll ist erfüllt, wenn der SR innerhalb einer Saison (01.07. bis 30.06.) an mindestens 5 Pflichtsitzungen teilgenommen und mindestens 12 Spiele geleitet hat. Turniere ab einer Dauer von drei Stunden werden doppelt (2 Spiele) angerechnet. War ein SR mehr als drei Monate ununterbrochen erkrankt und hat sein SR-Soll nicht erreicht, muss er dies nachweisen. In diesem Fall kann dem SR das SR-Soll komplett angerechnet werden, wenn er in der restlichen Zeit voll einsatzbereit war. Der Nachweis ist bis zum 30. Juni dem KSO Goran Culjak vorzulegen.

## 5. Pflichtsitzungen/Anwesenheitsliste

Jeder SR muss an allen Lehrveranstaltungen des Kreises teilnehmen. Das gilt auch dann, wenn er das SR-Soll vorzeitig erreicht ist. Zur Pflichtsitzung zählt auch die jährliche Kreisleistungsprüfung (KLP). Das Fernbleiben ist ausschließlich per E-Mail unter [abwesenheit@schiedsrichter-frankfurt.de](mailto:abwesenheit@schiedsrichter-frankfurt.de) zu entschuldigen. Jeder SR muss sich bis spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sitzung in die Anwesenheitsliste eintragen. SR die ohne Entschuldigung die Lehrveranstaltung vorzeitig verlassen werden in der Anwesenheitsliste nachträglich gestrichen.

## 6. Monatlicher Regeltest

Alle SR müssen am monatlichen Regeltest teilnehmen. Dieser ist im Regelfragen-Portal unter <https://fragen.sr-region-frankfurt.de> abrufbar. Eine einmalige Registrierung unter Nennung des **korrekten** Vor- und Nachnamens inkl. E-Mail-Adresse ist erforderlich. Im Regelfragen-Portal ist grundsätzlich der „Allgemeine Hausregeltest“ zu bearbeiten. SR in der GL, KOL, SR-Assistenten sowie SR im Förderkader und SR mit Ambitionen nach oben müssen den „HFV Hausregeltest“ beantworten. Zum Bestehen sind mindestens 25 Punkte erforderlich.

## 7. Gesichts- und Passkontrolle (digitaler Spielerpass)

- a) Im Jugendbereich gilt die Gesichtskontrolle (nur in Frankfurt). Bei geäußerten oder bestehenden Zweifeln hinsichtlich der Spiel- oder Einsatzberechtigung, kann der SR eine Identitätskontrolle (Gesichtskontrolle) durchführen. Dies ist unter „Besondere Vorkommnisse“ festzuhalten.
- b) **Neu: Digitaler Spielerpass!!!** Seit der Saison 2019/2020 erfolgt die Spielrechtskontrolle fast nur noch im digitalen Verfahren. Es sind drei Prüfvarianten für den SR möglich: PC/Tablet, Smartphone-App oder Ausdruck der Spielberechtigungsliste inkl. Bilder.
- c) Der freigegebene Spielbericht (+Spielberechtigungsliste o. Spielerpässe) ist dem SR 30 Minuten vor dem Spiel vorzulegen. Dem SR stehen die Dokumente bis 30 Minuten nach Spielschluss zur Verfügung. Die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht liegt in der Verantwortung der Vereine. **Anmerkung:** Bitte mit Augenmaß agieren, wenn der Spielbericht verzögert vorgelegt wird. Eine Berichterstattung ist erst erforderlich, wenn dadurch der Spielbeginn verzögert wird.
- d) Die Legitimation erfolgt durch den (digitalen) Spielerpass. Ersatzweise kann die Legitimation durch den Personalausweis, Reisepass oder Führerschein sowie das in der DFBnet-Spielerliste hochgeladene Lichtbild erfolgen. Dies ist im Spielbericht in der Rubrik „Besondere Vorkommnisse“ unter Nennung des genauen Ausweisdokumentes zu vermerken.
- e) Für die Legitimation im Jugendbereich sind alle Mittel auszuschöpfen, z. B. Bestätigung durch Spieler des Gegners oder Vertrauensperson oder Unterschrift mit Geburtsdatum im Spielbericht.
- f) Die Legitimationsdokumente müssen unaufgefordert vorgelegt werden. In Einzelfällen kann dies auch nach dem Spiel erfolgen. Den Einzelfall entscheidet der SR vor Ort.
- g) Grundsätzlich sind die SR angehalten, jeden Spieler spielen zu lassen. Allerdings ist dem Verein aus sportlich-fairen Gründen die Nichtlegitimation mitzuteilen (keine Verpflichtung!).
- h) Ein fehlender Spieler auf dem Spielbericht oder durch die Vereine falsch ausgefüllter Spielbericht durch die Vereine nimmt dem Spieler nicht die Spielberechtigung. Der SR kann nach dem Spiel Korrekturen vornehmen. Dies gilt auch für Änderungen in der Startaufstellung oder Rücken-Nummernänderung. Der SR ist darüber von den Vereinen unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Der SR vermerkt unter „Besondere Vorkommnisse“ die Änderungen im Spielbericht.
- i) Zusätzlich zur Spielberechtigung ist der Status auf Vertragsamateure zu prüfen. Auffälligkeiten sind ebenfalls im Spielbericht zu vermerken.

## 8. Elektronischer Spielbericht/Sonderbericht

- a) Der Spielbericht ist immer vor Ort anzufertigen und freizugeben. Nur in Ausnahmefällen kann dieser zu Hause bearbeitet werden. Dazu zählen Spiele mit Ereignissen zum Nachteil des SR (Belästigung, Bedrohung, Feldverweis) oder bei technischen Problemen. In diesen Fällen ist der Spielbericht aber innerhalb von 24 Stunden nach Spielende abzuschließen. Ist absehbar, dass die Fertigstellung des Spielberichts länger als 24 Stunden dauern wird, ist der Staffelleiter zu informieren.

- b) Steht der Spielbericht online nicht zur Verfügung, ist ein Papier-Spielberichtsbogen von beiden Mannschaften zu erstellen. Dieser ist vom SR nach Spielschluss vollständig auszufüllen und dem Staffelleiter per Post oder gescannt per E-Mail zuzuschicken.
- c) Auswechsellkarten sind nach wie vor Bestandteil des Auswechselforgangs, auf die nicht eigenmächtig verzichtet werden kann.
- d) Fahrtkosten, Spesen sowie der sich daraus ergebende Gesamtbetrag sind getrennt aufzuführen. Die Beträge müssen mit den Angaben auf der Spesenquittung übereinstimmen.
- e) Der **Sonderbericht** ist dem Spielbericht innerhalb von 24 Stunden anzuhängen. Bitte auf keinen Fall Angaben dazu im Feld „Besondere Vorkommnisse“ machen. Für die Erstellung des Sonderberichts steht ein Formular auf der Website srffm.de unter „Downloads“ zur Verfügung.
- f) Sonderbericht: Relevante Vorgänge sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Staffelleiter und Sportgericht ein klares Bild machen können. Bei Feldverweisen sind vorausgegangene Provokationen zu nennen, weil sie das Strafmaß beeinflussen. Bei einem Feldverweis wegen Torverhinderung oder einer offensichtlichen Torchance, ist mit anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum Tor geführt hat.
- g) In schwerwiegenden Fällen wie Spielabbrüchen oder Gewalt gegen den SR, ist der Sonderbericht zusätzlich auch an KSO Goran Culjak zu senden.

## 9. Schiedsrichter-Spickzettel

Der „Schiedsrichter-Spickzettel“ ist ein Hilfsmittel für jeden SR und kann unter srffm.de im Download-Bereich heruntergeladen werden. Dort sind auf einen Blick alle wichtigen Regelungen (z. B. Spieldauer, Auswechslungen, Signalkarten, Spesen, etc.) in den einzelnen Spielklassen getrennt nach Herren/Frauen und Jugend/Mädchen erfasst.

## 10. Spesenquittung/Kilometer-Beschränkung

Es gelten die im Spickzettel aufgeführten SR-Spesen. Frankfurter SR dürfen bei Spielen innerhalb des Stadtgebiets Frankfurt maximal 40 km (Hin- und Rückfahrt) berechnen. Bei Spielen außerhalb Frankfurts gilt eine Kilometerbeschränkung von 75 km in der KOL und 65 km in der Kreisliga (jeweils einfache Strecke). Es ist grundsätzlich die **kürzeste** Strecke abzurechnen. Bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind maximal 2 Einzeltickets abzurechnen. Die Beträge auf der Spesenquittung müssen mit den Angaben im Spielbericht übereinstimmen. Bei Nichtverwendung einer Spesenquittung oder unvollständigen (unleserlichen) Angaben kann der Verein die Auszahlung der SR-Spesen verweigern.